Radverkehrskonzept Landkreis Kassel

Maßnahmenkatalog Helsa

Endstand 11. Juni 2020

Inhalt

1 HEL_1: Ortsverbindung Helsa ↔ Helsa-Wickenrode / Grundzentrenverbindung Helsa ↔ Großalmerode: Wirtschaftsweg östlich Helsa . . . 2
2 HEL_2: Helsa Eschenstruth: Querung B 7 . . . 3
3 HEL_3: Ortsverbindung Helsa - Eschenstruth: neue RVA an / auf der B7 (Ideenstudie) . . . 4
4 HEL_4: Helsa: Lokalnetz Alter Weg . . . 6
5 HEL_5: Helsa: Lokalverbindung Alter Weg . . . 7
6 HEL_6: Ortsdurchfahrt Helsa / Bundesstraße B 451 . . . 8
7 HEL_7: Raddirektroute Helsa ↔ Kaufungen ↔ Kassel . . . 9
8 HEL_8: Lokalnetz Helsa-Wickenrode . . . 10
9 HEL_9: Herkules-Wartburg-Radweg zwischen Eschenstruth und Helsa . . . 11
10 HEL_10: Herkules-Wartburg-Radweg zwischen Eschenstruth und Helsa . . . 12
11 HEL_11: Loose-Radweg / Herkules-Wartburg-Radweg zwischen Waldhof und Helsa-Ortsmitte . . . 13
12 HEL_12: Ortsverbindung Eschenstruth ↔ St. Ottilien . . . 14
13 HEL_13: Erreichbarkeit bzw. Überquerungsmöglichkeit des Tram-Haltepunkts "Helsa-Eschenstruth" . . . 15
14 HEL_14: Ortsverbindung Eschenstruth ↔ St. Ottilien: RVA entlang der L 3460, Brücke über das "Männerwasser" . . . 16
15 HEL_15: Ortsverbindung Eschenstruth ↔ St- Ottilien: Beginn "Radfahrer frei" entlang der L 3460 in St. Ottilien . . . 17
16 HEL_16: Ortsverbindung Eschenstruth ↔ St. Ottilien: Beginn der RVA entlang der L 3460 an der OE St. Ottilien in Richtung Eschenstruth. . . . 18
17 HEL_17: Ortsverbindung Eschenstruth ↔ St. Ottilien: RVA entlang der L 3460 . . . 19
18 HEL_18: Ortsverbindung Helsa - Eschenstruth: Bahnunterführung an der Losse . . . 20
19 HEL_19: Ortsverbindung Helsa - Wickenrode: Ende Wedemannstraße . . . 21
20 HEL_20: Helsa - Berliner Straße: kurze RVA entlang B 451 . . . 22
21 HEL_21: Grundzrentrenverbindung Helsa Kaufungen: K 7 im Bereich Ortseingang . . . 23
22 HEL_22: Ortsverbindung Helsa - Eschenstruth: neue RVA an / auf der B7 (Ideenstudie) . . . 24

Kürzel:	Routenkategorie:	Freizeitroute:	Baulasträger:	Lage:	Priorität:
HEL_1	III, IV		Kommune, Bund	Außerorts	K,M1-L1

Betreff:
Ortsverbindung Helsa ↔ Helsa-Wickenrode / Grundzentrenverbindung Helsa ↔ Großalmerode: Wirtschaftsweg östlich Helsa

Geographische Lage:

Anfangspunkt (Lat/Lon):
51,25802 / 9,69190

Endpunkt (Lat/Lon):
51,25751 / 9,71274

Straße:	Länge:
B451	1643 m

Kategorisierung der Maßnahme:

- ☐ Neuer Weg
- ☐ Fahrradstraße
- ☑ Oberfläche
- ☐ Tempolimit
- ☐ Querung
- ☐ Beschilderung
- ☐ Barriere
- ☐ Abstellanlagen
- ☐ Rastplätze
- ☐ Sonstige

Momentaner Zustand:

Schotterdecke mit zum Teil losem Material (RV kommt ins "Schwimmen", Stand 2014).

Vorgeschlagene Maßnahmen:

Kurzfristig wäre es wichtig, die Schotterdecke von der Zusammensetzung her so zu ändern, das möglichst keine losen Stellen mehr auftreten (Einsatz eines Bindemittels). Sinnvoll wäre es hier, eine alltagstaugliche Asphaltdecke herstellen. Ferner wäre auf dieser Namobilitätsverbindung für die soziale Sicherheit eigentlich auch eine Beleuchtung sinnvoll. Die Strecke wird in diesem Konzept als Ersatz für eine straßenbegleitende Radverkehrsanlage entlang der Bundesstraße angesehen. Entlang der stark befahrenen Bundesstraße gibt es keine Sicherung des RV. Die Durchschnittliche tägliche Verkehrsstärke (DTV) der B 451 betrug nach der Straßenverkehrszählung 2015 4039 Fahrzeuge (Summe für beide Richtungen). Davon waren davon 148 Schwerverkehr.

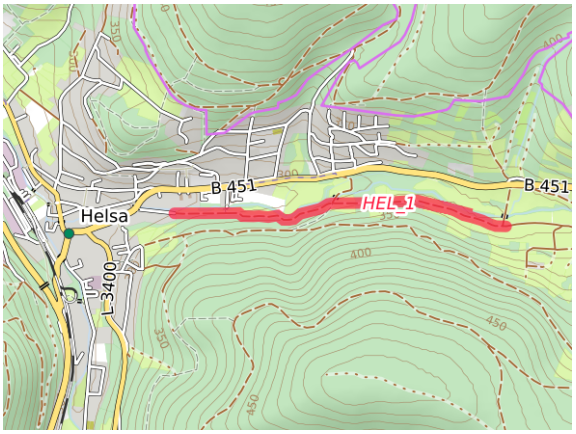

Bild 1: Kartenausschnitt

Bild 2: Beginn des Schotterwegs in Helsa-Kernstadt: zum Teil loses Material.

Bild 3: Ende der Schotterstrecke vor Wickenrode.

Kürzel:	Routenkategorie:	Freizeitroute:	Baulasträger:	Lage:	Priorität:
HEL_2	III, IV		Bund	Außerorts	M2

Betreff:
Helsa Eschenstruth: Querung B 7

Geographische Lage:

Anfangspunkt (Lat/Lon):
51,22704 / 9,67076

Endpunkt (Lat/Lon):
51,22609 / 9,67123

Straße:	Länge:
B7	129 m

Kategorisierung der Maßnahme:

- ☑ Neuer Weg
- ☐ Fahrradstraße
- ☐ Oberfläche
- ☐ Tempolimit
- ☐ Querung
- ☐ Beschilderung
- ☐ Barriere
- ☐ Abstellanlagen
- ☐ Rastplätze
- ☐ Sonstige

Momentaner Zustand:
Aktuell Fußgängerunterführung mit Treppe.

Vorgeschlagene Maßnahmen:
Herstellung einer stufenfreien ebenen Querung der Bundesstraße mit Überquerungshilfe (mit Mittelinsel).

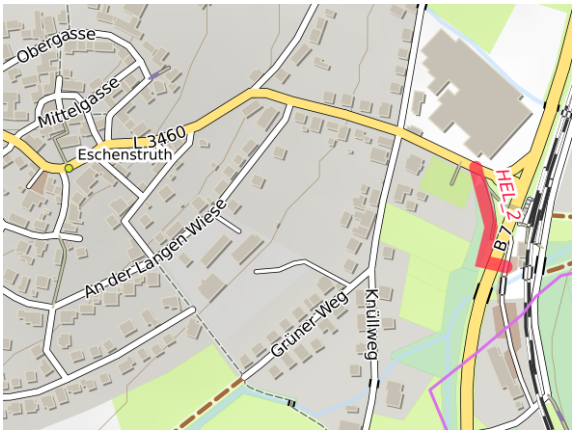

Bild 1: Kartenausschnitt

Kürzel:	Routenkategorie:	Freizeitroute:	Baulasträger:	Lage:	Priorität:
HEL_3	II,III,IV		Bund	Außerorts	M1

Betreff:
Ortsverbindung Helsa - Eschenstruth: neue RVA an / auf der B7 (Ideenstudie)

Geographische Lage:

Anfangspunkt (Lat/Lon):
51,22609 / 9,67123

Endpunkt (Lat/Lon):
51,24482 / 9,68308

Länge:
2379m

Kategorisierung der Maßnahme:

- ☑ Neuer Weg
- ☐ Fahrradstraße
- ☐ Oberfläche
- ☐ Tempolimit
- ☐ Querung
- ☐ Beschilderung
- ☐ Barriere
- ☐ Abstellanlagen
- ☐ Rastplätze
- ☐ Sonstige

Momentaner Zustand:

Die aktuelle Radverkehrsführung auf der Ober- / Mittelzentrenverbindung Kassel - Hessisch Lichtenau erfolgt im Abschnitt Helsa - Waldhof (Eschenstruth) auf einem unbefestigten Forstweg. Wegen mehrerer Gefährdungsstellen und unkomfortabler Wegabschnitte sollte eine neue offener geführte Trasse für eine RVA gefunden werden. Sinnvoll wäre eine Führung in Tallage bzw. entlang der B 7 (dritte Fahrspur, die nach A 44-Fertigstellung umgenutzt werden könnte ist aktuell Baustraße). Der RV wird heute östlich der Losse auf zum Teil nicht alltagstauglichen Wirtschaftswegen geführt. Gegenüber der B 7-Trasse müssen in erheblichem Umfang zusätzliche Höhenmeter überwunden werden. In den kalten Monaten können die Wege, wegen ihrer sonnenabgewandten Lage, über längere Zeiträume mit Schnee und Eis bedeckt sein.

Vorgeschlagene Maßnahmen:

Lösungsansatz / Iba Herbert Iba 2017: Im Zuge der Fertigstellung der A 44 im Abschnitt AS Helsa-Ost bis AS Hessisch Lichtenau-West wäre die Herstellung einer straßenbegleitenden RVA entlang der heutigen B 7 wünschenswert (min. 2,5 m breit in Asphalt). Gegebenenfalls könnten nicht mehr benötigte Fahrbahnflächen der Bundesstraße einbezogen werden (soweit 2017 bekannt war / ist die B 7 hier dreispurig). Wichtig wäre vor allem die Herstellung einer straßenbegleitenden RVA zwischen Abzweig am Tramhalt Eschenstruth und der Lossebrücke nahe HEL_19. Optimaler wäre allerdings die gesamte Strecke. Anmerkung Autor Dirk Schmidt 02-2020: Nach Luftbildern wurde mit dem A-44-wohl dritte Fahrspur der B 7 zurückgebaut. Details nicht bekannt. Eine RVA wäre hier trotzdem sehr sinnvoll (auch bessere soziale Sicherheit als Waldstrecke). Leider wurde der Bedarf für eine sichere Alltagsverbindung beim A-44-Bau nicht berücksichtigt. Alternative wäre Ausbau Forstweg bei HEL_11 in Asphalt: hier allerdings sehr anspruchsvolles Höhenprofil und Schattenlage im Wald (Glatteis usw.) Ferner Problem Baumwurzeln. Daher wäre die Anlage einer neuen RVA in Asphalt (Mindestbreite 2,5 m, besser 3 m da Gefälle) hier an der B 7 sinnvoll.

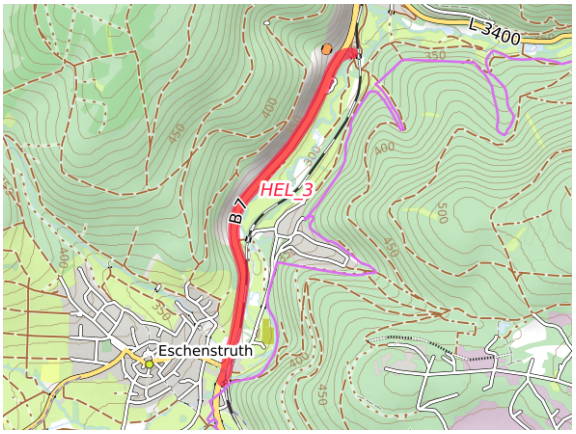

Bild 1: Kartenausschnitt

Bild 2: Die aktuelle Radverkehrsführung auf der Ober- / Mittelzentrenverbindung Kassel - Hessisch Lichtenau erfolgt im Abschnitt Helsa - Waldhof (Eschenstruth) auf einem unbefestigten Forstweg.

Bild 3: Aktuell Sturzfalle auf der momentanen Verbindung abseits der Bundesstraße (siehe HEL_11)

Bild 4: So könnte auf der B 7 evtl. nach Inbetriebnahme der A 44 auf der dritten KFZ-Fahrspur eine RVA hergestellt werden.

Kürzel:	Routenkategorie:	Freizeitroute:	Baulasträger:	Lage:	Priorität:
HEL_4	V		Kommune	Außerorts	K

Betreff:
Helsa: Lokalnetz Alter Weg

Geographische Lage:

Ortspunkt (Lat/Lon):
51,25921 / 9,68468

Kategorisierung der Maßnahme:

- ☐ Neuer Weg
- ☐ Fahrradstraße
- ☐ Oberfläche
- ☐ Tempolimit
- ☐ Querung
- ☑ Beschilderung
- ☐ Barriere
- ☐ Abstellanlagen
- ☐ Rastplätze
- ☐ Sonstige

Momentaner Zustand:
Straße "Alter Weg" ist mit Zeichen Z 250-Anlieger frei für den RV gesperrt.

Vorgeschlagene Maßnahmen:
RV-Freigabe mit Zusatzzeichen 1022-10 (Radfahrer frei) ergänzen bzw. Zusatzschild „Anlieger frei“ in Zeichen 1020-12 (Radfahrer und Anlieger frei) tauschen.

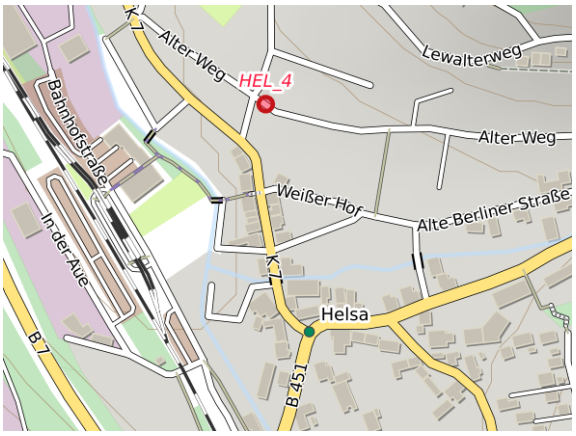

Bild 1: Kartenausschnitt

Bild 2: Straße „Alter Weg“ ohne "Radfahrer frei" Beschilderung.

Kürzel:	Routenkategorie:	Freizeitroute:	Baulasträger:	Lage:	Priorität:
HEL_5	V		Kommune	Innerorts	K

Betreff:
Helsa: Lokalverbindung Alter Weg

Geographische Lage:

Ortspunkt (Lat/Lon):
51,25895 / 9,68933

Kategorisierung der Maßnahme:

- ☐ Neuer Weg
- ☐ Fahrradstraße
- ☐ Oberfläche
- ☐ Tempolimit
- ☐ Querung
- ☑ Beschilderung
- ☐ Barriere
- ☐ Abstellanlagen
- ☐ Rastplätze
- ☐ Sonstige

Momentaner Zustand:
Straße "Alter Weg" ist mit Zeichen Z 250-Anlieger frei für den RV gesperrt.

Vorgeschlagene Maßnahmen:
RV-Freigabe mit Zusatzzeichen 1022-10 (Radfahrer frei) ergänzen bzw. Zusatzschild „Anlieger frei“ in Zeichen 1020-12 (Radfahrer und Anlieger frei) tauschen.

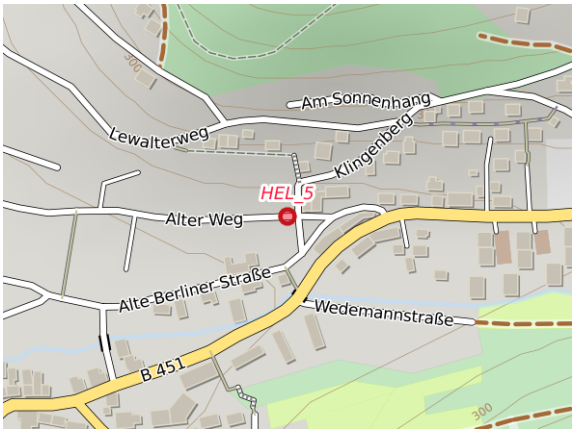

Bild 1: Kartenausschnitt

Bild 2: Straße „Alter Weg“ ohne "Radfahrer frei" Beschilderung.

Kürzel:	Routenkategorie:	Freizeitroute:	Baulasträger:	Lage:	Priorität:
HEL_6	III,IV		Kommune, Bund	Innerorts	K1

Betreff:
Ortsdurchfahrt Helsa / Bundesstraße B 451

Geographische Lage:

Anfangspunkt (Lat/Lon):
51,25642 / 9,68494

Endpunkt (Lat/Lon):
51,25897 / 9,69118

Straße:	Länge:
B451	563 m

Kategorisierung der Maßnahme:

- ☐ Neuer Weg
- ☐ Fahrradstraße
- ☐ Oberfläche
- ☐ Tempolimit
- ☐ Querung
- ☑ Beschilderung
- ☐ Barriere
- ☐ Abstellanlagen
- ☐ Rastplätze
- ☐ Sonstige

Momentaner Zustand:
Stark befahrene Straße ohne Sicherung des RV.

Vorgeschlagene Maßnahmen:
Möglichst Anordnung von Tempo 30. Die Ortsdurchfahrt der B 451 ist für den Radverkehr alternativlos und übernimmt viele Verbindungsfunktionen. Hier könnte, sofern rechtlich machbar, zur einer verkehrsberuhigten Ortsdurchfahrt umgestaltet werden (vergleiche auch Projekt in Rudersberg unter http://www.ortsdurchfahrt-rudersberg.de, Verkehrsaufkommen in 2016: 7700 Fahrzeuge täglich auf einer Landesstraße}). Solch eine Maßnahme würde nicht nur der Sicherheit des Radverkehrs dienen, sondern die Ortsmitte allgemein aufwerten. Baulich lassen sich hier wegen eines zu geringen Straßenquerschnitts keine Radverkehrsanlagen herstellen.

Bild 1: Kartenausschnitt

Bild 2: Ortsdurchfahrt Helsa / Bundesstraße B 451.

Kürzel:	Routenkategorie:	Freizeitroute:	Baulasträger:	Lage:	Priorität:
HEL_7	II,III,IV		Kreis	Außerorts	M-L

Betreff:
Raddirektroute Helsa ↔ Kaufungen ↔ Kassel

Geographische Lage:

Anfangspunkt (Lat/Lon):
51,26264 / 9,68082

Endpunkt (Lat/Lon):
51,27881 / 9,64108

Straße: K7 **Länge:** 3435 m

Kategorisierung der Maßnahme:

- ☐ Neuer Weg
- ☑ Fahrradstraße
- ☐ Oberfläche
- ☐ Tempolimit
- ☐ Querung
- ☑ Beschilderung
- ☐ Barriere
- ☐ Abstellanlagen
- ☐ Rastplätze
- ☑ Sonstige

Momentaner Zustand:
Aktuell RV-Führung auf separater RVA neben Kreisstraße. Mit dem Bau der A 44 soll die Kreisstraße wohl zum Wirtschaftsweg rückgestuft werden und teilweise in der Breite zurückgebaut werden.

Vorgeschlagene Maßnahmen:
Mit dem Bau der A 44 soll die Kreisstraße entwidmet werden und zum Wirtschaftsweg abgestuft werden. Ein sicherer Wirtschaftsweg für den Radverkehr auf der ehemaligen Kreisstraße benötigt allerdings mindestens eine 4,5 m Asphaltfahrbahn. Besser sind 5 m Breite, da land- und forstwirtschaftliche Fahrzeuge 2,5 m bis sogar 3 m breit sind. Der Wirtschaftsweg könnte als Fahrradstraße mit Freigabe land- und forstwirtschaftlicher Fahrzeuge und direkter Anlieger gewidmet werden. Im südlichen Bereich der Fahrbahn (zur heutigen Radverkehrsanlage hin) kann die ehemalige Kreisstraße in der Breite entsprechend auf minimal 4,5 m Breite verschmälert werden. Da die heutige Leitplanke ebenfalls überflüssig wird, wäre hier dann Platz für eine neue Baumreihe (Art mit tief wachsenden Wurzeln, die den Asphalt der heutigen Radverkehrsanlage nicht / möglichst wenig schädigt). Die heutige Radverkehrsanlage ist nicht etwa zurück zu bauen, sondern sollte unbedingt für den Fußverkehr erhalten werden. Talwärts sind Radfahrende hier je nach Gefälle zum Teil mit guten 30 km/h unterwegs. Deshalb sind Rad- und Fußverkehr hier zu trennen. Mit der ehemaligen Kreisstraße steht der entsprechende Raum dafür auch unkompliziert zur Verfügung. Im neuen Baumstreifen könnten gut ein paar Bänke aufgestellt werden, da die Fußstrecke auf der Sonnenseite des Lossetals liegt. In Zukunft könnte man hier dann ganz entspannt (da unabhängig vom Radverkehr) spazieren gehen oder seine Joggingrunde drehen.

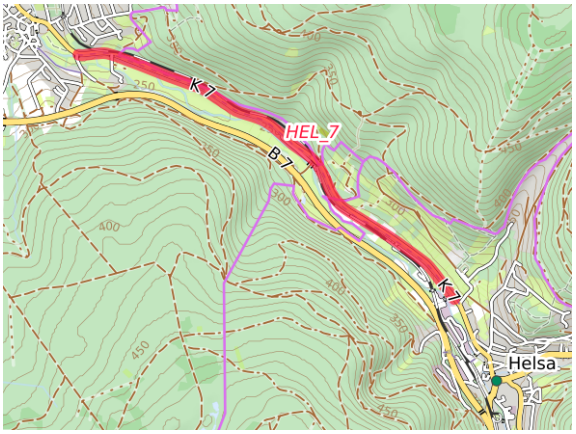

Bild 1: Kartenausschnitt

Bild 2: Mit RVA-führung auf der ehem. Kreisstraße, Beseitigung der Leitplanke und ein paar Bänken könnte hier für Erholungssuchende zu Fuß ein schöner, fahrradfreier "Sonnenweg" im Lossetal entstehen.

Kürzel:	Routenkategorie:	Freizeitroute:	Baulasträger:	Lage:	Priorität:
HEL_8	V		Kommune	Außerorts	K-M

Betreff:
Lokalnetz Helsa-Wickenrode

Geographische Lage:

Anfangspunkt (Lat/Lon):
51,25624 / 9,72976

Endpunkt (Lat/Lon):
51,25658 / 9,72999

Länge:
41m

Kategorisierung der Maßnahme:

- ☑ Neuer Weg
- ☐ Fahrradstraße
- ☐ Oberfläche
- ☐ Tempolimit
- ☐ Querung
- ☐ Beschilderung
- ☐ Barriere
- ☐ Abstellanlagen
- ☐ Rastplätze
- ☐ Sonstige

Momentaner Zustand:

Der Durchgang vom Rösenweg (Grundzentrenverbindung Helsa - Großalmerode) zur Ortsmitte am Kirchplaz ist aktuell eine reine Fußgängerverbindung. Neben dem Kirchplatz könnte über diesen Durchgang auch der Bereich Torweg nördlich der B 451 topografisch optimal an die Ortsverbindung Richtung Helsa angeschlossen werden.

Vorgeschlagene Maßnahmen:

Sinnvoll wäre eine Verbreiterung des Durchgangs von der Ruhebank am Parkplatz bis zur Friedhofstraße auf 2,5 m Breite. Widmung des Durchgangs mit Gehweg "Radfahrer" frei.

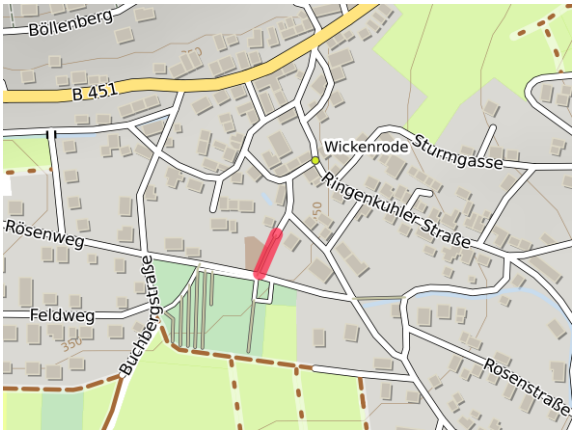

Bild 1: Kartenausschnitt

Bild 2: Blick Richtung Rösenweg: Links könnte der Durchgang auf 2,5 m Breite erweitert werden.

Bild 3: Blick Richtung Kirchplatz: Rechts wäre Platz für eine Wegverbreiterung.

Kürzel:	Routenkategorie:	Freizeitroute:	Baulasträger:	Lage:	Priorität:
HEL_9	V	HERKULES	Forst, Kommune	Außerorts	K

Betreff:
Herkules-Wartburg-Radweg zwischen Eschenstruth und Helsa

Geographische Lage:

Ortspunkt (Lat/Lon):
51,24258 / 9,68428

Kategorisierung der Maßnahme:

- ☐ Neuer Weg
- ☐ Fahrradstraße
- ☐ Oberfläche
- ☐ Tempolimit
- ☐ Querung
- ☑ Beschilderung
- ☑ Barriere
- ☐ Abstellanlagen
- ☐ Rastplätze
- ☐ Sonstige

Momentaner Zustand:
Hinweis Herbert Iba 2017: Unbeleuchtete Schranke ohne Warnhinweise im Vorfeld. Die Schranke steht im Gefälle.

Vorgeschlagene Maßnahmen:
Lösung A: 1. Die unbeleuchtete Schranke sollte durch deutlich im Vorfeld erkennbare Warnschilder kenntlich gemacht werden. 2. Reflektoren an der Auflage der Schranke anbringen. 3. Das Holzgeländer der Umfahrung in z. B. weißer Signalfarbe streichen. Lösungsansatz B: Entfernung der Schranke, da mit der Schranke bei HEL_10 im Prinzip bereits die Durchfahrt für KFZ unterbunden wurde. Hier dann Aufstellung einer Beschilderung mit Hinweis "Sackgasse, Schranke im XX m".

Bild 1: Kartenausschnitt

Bild 2: Schranke mit roter Markierung, aber ohne die wichtigen Warnhinweise im Vorfeld (Bild Herbert Iba 2016).

Bild 3: Kollisionsspuren an der Schranke. In wie weit diese evtl. vom Radverkehr stammen, ist unklar (Bild Herbert Iba 2016).

Bild 4: Am Rhein-Radweg: Diese Umfahrung wurde mit Reflektoren gekennzeichnet.

Kürzel:	Routenkategorie:	Freizeitroute:	Baulasträger:	Lage:	Priorität:
HEL_10	V	HERKULES	Forst, Kommune	Außerorts	K

Betreff:
Herkules-Wartburg-Radweg zwischen Eschenstruth und Helsa

Geographische Lage:

Ortspunkt (Lat/Lon):
51,23627 / 9,67861

Kategorisierung der Maßnahme:

- ☐ Neuer Weg
- ☐ Fahrradstraße
- ☐ Oberfläche
- ☐ Tempolimit
- ☐ Querung
- ☐ Beschilderung
- ☑ Barriere
- ☐ Abstellanlagen
- ☐ Rastplätze
- ☐ Sonstige

Momentaner Zustand:

Diese obere Schranke am Losse-Weg, direkt nördlich an die Bebauung von Waldhof grenzend, ist nicht beleuchtet (wie übrigens der gesamte Weg nicht). Die Montagehöhe des Zusatzzeichens am Schilderpfosten entspricht mit knapp 1,8 m (Unterkante) nicht den Erfordernissen an Lichtraumprofile von mind. 2,25 m in der nur ca. 1,2 m breiten Fahrgasse.

Vorgeschlagene Maßnahmen:

1. Verbreiterung der Fahrgasse auf 1,6 bis 1,7 m. 2. Erhöhung des Lichtraumprofils auf mind. 2,25 m an der Beschilderung. Die Beschilderung so versetzten, dass sie die Verbreiterte Fahrgasse als seitliches Hindernis begrenzt. Reflextoren am Mast der Beschilderung und an der Auflage der Schranke anbringen.

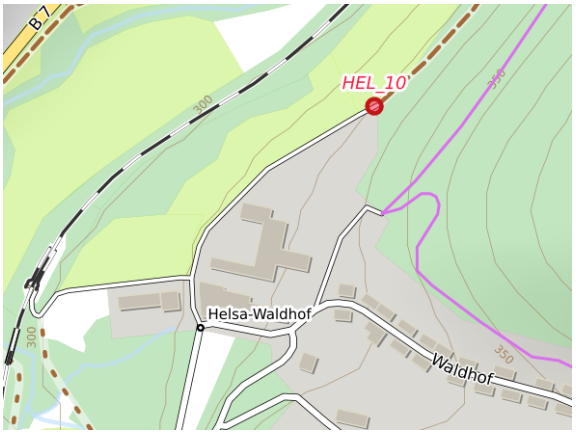

Bild 1: Kartenausschnitt

Bild 2: Blick auf Schranke und das rechts im Lichtraumprofil befindliche Schild.

Bild 3: Schranke am Rheinradweg: Die Beschiderung mit Reflextor steht rechts und begrenzt die Breite der Fahrgasse.

Kürzel:	Routenkategorie:	Freizeitroute:	Baulasträger:	Lage:	Priorität:
HEL_11	V		Kommune, Forst	Außerorts	K1

Betreff:
Loose-Radweg / Herkules-Wartburg-Radweg zwischen Waldhof und Helsa-Ortsmitte

Geographische Lage:

Anfangspunkt (Lat/Lon):
51,23627 / 9,67861

Endpunkt (Lat/Lon):
51,24258 / 9,68427

Länge:
818m

Kategorisierung der Maßnahme:

- ☐ Neuer Weg
- ☐ Fahrradstraße
- ☐ Oberfläche
- ☐ Tempolimit
- ☐ Querung
- ☑ Beschilderung
- ☐ Barriere
- ☐ Abstellanlagen
- ☐ Rastplätze
- ☑ Sonstige

Momentaner Zustand:
An mehreren Entwässerungsrinnen (Querschlägen) am Losse-Weg besteht erhebliche Sturzgefahr: durch eine zu hohe Querneigung der Rinnen, durch die bei Feuchte oder Frost glatten Blechprofile und durch Errosion verursachte Aufkantung an den Betonsockeln, in die die Rinnen eingelassen sind.

Vorgeschlagene Maßnahmen:
Möglicher Ersatz durch Entwässerungsrinnen mit niveaugleicher Abdeckung. Aufstellung von Warnhinweisen. Ergänzung zur Alltagsverbindung Helsa-Eschenstruth-Hessisch-Lichtenau: Hier besteht bedarf für eine Alltagstaugliche verbindung. Infos dazu siehe auch Punkt HEL_3

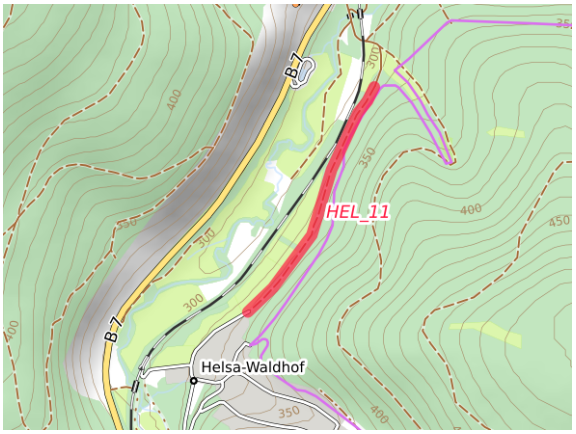

Bild 1: Kartenausschnitt

Bild 2: Blick auf eine der Entwässerungsrinnen. Hier droht Sturzgefahr (Herbert Iba 2016).

Kürzel:	Routenkategorie:	Freizeitroute:	Baulasträger:	Lage:	Priorität:
HEL_12	III,IV		Land	Außerorts	M-L

Betreff:
Ortsverbindung Eschenstruth ↔ St. Ottilien

Geographische Lage:

Ortspunkt (Lat/Lon):
51,22626 / 9,65815

Kategorisierung der Maßnahme:

- ☐ Neuer Weg
- ☐ Fahrradstraße
- ☐ Oberfläche
- ☐ Tempolimit
- ☑ Querung
- ☐ Beschilderung
- ☐ Barriere
- ☐ Abstellanlagen
- ☐ Rastplätze
- ☐ Sonstige

Momentaner Zustand:
Am Beginn / Ende der RVA L 3460 am Ortseingang Eschenstruth fehlt eine qualifizierte Ausleitung und eine gesicherte direkte Querung.

Vorgeschlagene Maßnahmen:
Errichtung einer Überquerungshilfe mit Mittelinsel oder indirekte Linksabbiegemöglichkeit zur benutzungspflichtigen RVA.

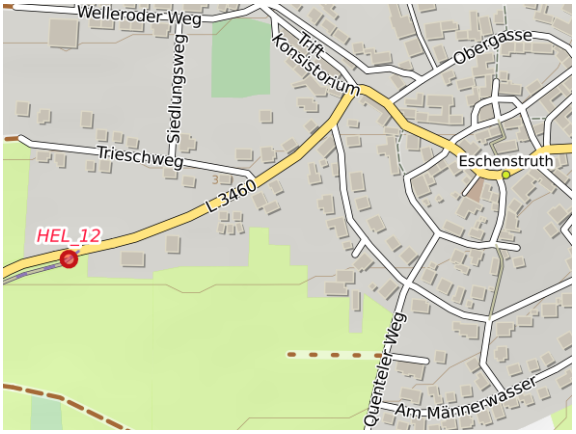

Bild 1: Kartenausschnitt

Bild 2: Ortseingang L 3460 Eschenstruth

Bild 3: Ortseingang L 3460 Eschenstruth

Kürzel:	Routenkategorie:	Freizeitroute:	Baulasträger:	Lage:	Priorität:
HEL_13			Kommune	Innerorts	K

Betreff:
Erreichbarkeit bzw. Überquerungsmöglichkeit des Tram-Haltepunkts "Helsa-Eschenstruth"

Geographische Lage:

Ortspunkt (Lat/Lon):
51,22629 / 9,67164

Kategorisierung der Maßnahme:

- ☐ Neuer Weg
- ☐ Fahrradstraße
- ☐ Oberfläche
- ☐ Tempolimit
- ☑ Querung
- ☐ Beschilderung
- ☑ Barriere
- ☐ Abstellanlagen
- ☐ Rastplätze
- ☐ Sonstige

Momentaner Zustand:

Es fehlt eine barrierefreie Zuwegung für den Radverkehr zwischen Wilhelm-Stroepke-Straße und Haltestelle bzw. zur Fußgängerunterführung B 7. Provisorisch wurde an einer Böschung seitlich des östlichen Bahnsteigs mit einer unverdichteten Lage Schotter eine kurze steile Rampe hergestellt, das vorhandene Hochbord zur Wilhelm-Ströpke-Straße wurde dagegen nicht abgesenkt.

Vorgeschlagene Maßnahmen:

Herstellung einer nutzergerechten, befestigten, befahrbaren und mind. 2 m breiten Rampe, mit einem max. Steigungsmaß von 6 %. Das vorhandene Hochbord sollte auf null abgesenkt werden.

Bild 1: Kartenausschnitt

Bild 2: Anstelle der provisorischen geschotterten Rampe zwischen der Wilhelm-Stroepke-Straße und Haltestelle sollte für den Radverkehr eine nutzergerechte und befestigte Zuwegung mit abgesenktem Bord hergestellt werden.

Kürzel:	Routenkategorie:	Freizeitroute:	Baulasträger:	Lage:	Priorität:
HEL_14	III,IV		Land	Außerorts	K1

Betreff:
Ortsverbindung Eschenstruth ↔ St. Ottilien: RVA entlang der L 3460, Brücke über das "Männerwasser"

Geographische Lage:

Ortspunkt (Lat/Lon):
51,22521 / 9,65578

Straße:
L3460

Kategorisierung der Maßnahme:

- ☐ Neuer Weg
- ☐ Fahrradstraße
- ☐ Oberfläche
- ☐ Tempolimit
- ☐ Querung
- ☐ Beschilderung
- ☐ Barriere
- ☐ Abstellanlagen
- ☐ Rastplätze
- ☑ Sonstige

Momentaner Zustand:
Der Verkehrsraum wird eingeengt, zumindest durch das schräg in den Verkehrsraum ragende Geländer an der Leitplanke.

Vorgeschlagene Maßnahmen:
Warnbaken rechts und links der Brücke für beide Fahrtrichtungen. Zusätzlich weiße Fahrbahnbegrenzungsmarkierungen mit 0,25 m Abstand zu den seitlichen Einbauten (lotrecht nach unten gemessen).

Bild 1: Kartenausschnitt

Bild 2: Blick auf die Brücke "Männerwasser" mit Fahrtrichtung Eschenstruth

Bild 3: Blick auf die Brücke "Männerwasser" mit Fahrtrichtung St. Ottilien

Kürzel:	Routenkategorie:	Freizeitroute:	Baulasträger:	Lage:	Priorität:
HEL_15	III,IV		Kommune, Land	Innerorts	K1

Betreff:
Ortsverbindung Eschenstruth ↔ St- Ottilien: Beginn "Radfahrer frei" entlang der L 3460 in St. Ottilien

Geographische Lage:

Ortspunkt (Lat/Lon):
51,22188 / 9,65145

Kategorisierung der Maßnahme:

- ☐ Neuer Weg
- ☐ Fahrradstraße
- ☐ Oberfläche
- ☐ Tempolimit
- ☐ Querung
- ☐ Beschilderung
- ☐ Barriere
- ☐ Abstellanlagen
- ☐ Rastplätze
- ☑ Sonstige

Momentaner Zustand:
An der Auffahrt zum freigegebenen Gehweg ist lediglich auf ca. 2 m eine Nullabsenkung (vorderer Pfeil im Bild unten) vorhanden: Sturzgefahr.

Vorgeschlagene Maßnahmen:
"Nullabsenkung" des Bords auf einer Länge von mind. 10 m mit Teilverlängerung der Abfahrt.

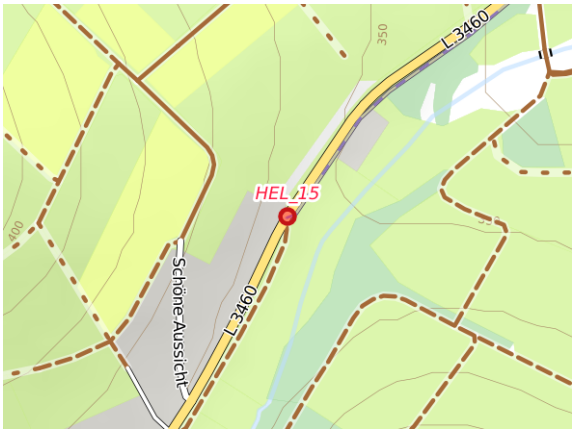

Bild 1: Kartenausschnitt

Bild 2: Vorne die nicht bedarfsgerechte Ausfädelung; Pfeil hinten: Beginn RVA (VZ 240) an der Ortseinfahrt (Punkt HEL_16).

Kürzel:	Routenkategorie:	Freizeitroute:	Baulasträger:	Lage:	Priorität:
HEL_16	III,IV		Land, Kommune	Außerorts	K

Betreff:
Ortsverbindung Eschenstruth ↔ St. Ottilien: Beginn der RVA entlang der L 3460 an der OE St. Ottilien in Richtung Eschenstruth.

Geographische Lage:

Ortspunkt (Lat/Lon):
51,22273 / 9,65246

Straße:
L3460

Kategorisierung der Maßnahme:

- ☐ Neuer Weg
- ☐ Fahrradstraße
- ☐ Oberfläche
- ☐ Tempolimit
- ☐ Querung
- ☐ Beschilderung
- ☐ Barriere
- ☐ Abstellanlagen
- ☐ Rastplätze
- ☑ Sonstige

Momentaner Zustand:
An der Zufahrt zur RVA ist zwar ein flaches Bord vorhanden, aber durch ein schräges Auffahren mit dem Fahrrad (hier im Gefälle) besteht Sturzgefahr.

Vorgeschlagene Maßnahmen:
Maßnahme: "Nullabsenkung" des Bords auf einer Länge von mind. 10 m.

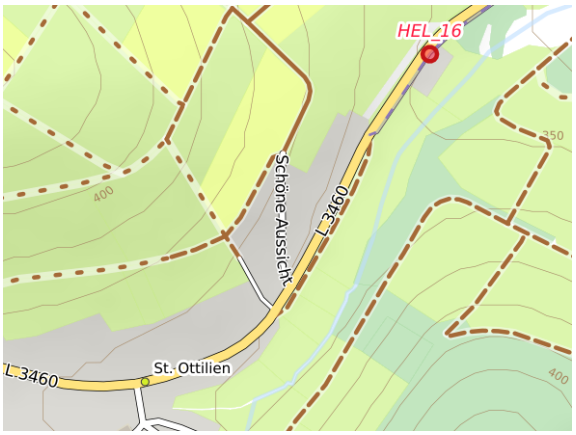

Bild 1: Kartenausschnitt

Bild 2: Beginn der RVA entlang der L 3460 an der OE St. Ottilien in Richtung Eschenstruth.

Kürzel:	Routenkategorie:	Freizeitroute:	Baulasträger:	Lage:	Priorität:
HEL_17	III,IV		Land	Außerorts	K

Betreff:
Ortsverbindung Eschenstruth ↔ St. Ottilien: RVA entlang der L 3460

Geographische Lage:

Anfangspunkt (Lat/Lon):
51,22273 / 9,65246

Endpunkt (Lat/Lon):
51,22628 / 9,65803

Straße:	Länge:
L3460	574 m

Kategorisierung der Maßnahme:

- ☐ Neuer Weg
- ☐ Fahrradstraße
- ☐ Oberfläche
- ☐ Tempolimit
- ☐ Querung
- ☑ Beschilderung
- ☐ Barriere
- ☐ Abstellanlagen
- ☐ Rastplätze
- ☐ Sonstige

Momentaner Zustand:
Die RVA bis St. Ottilien ist mit ca. 600 m Länge ein recht kurzer Radweg. Straßenradsportler sind hier auf der Fahrbahn bedarfsgerechter aufgehoben. Die Benutzungspflicht sollte aufgehoben werden.

Vorgeschlagene Maßnahmen:
Stattdessen sollte VZ 260 angeordnet werden.

Bild 1: Kartenausschnitt

Kürzel:	Routenkategorie:	Freizeitroute:	Baulasträger:	Lage:	Priorität:
HEL_18	II,III,IV	HE-WA,LOSSE	Kommune	Außerorts	K-M

Betreff:
Ortsverbindung Helsa - Eschenstruth: Bahnunterführung an der Losse

Geographische Lage:

Ortspunkt (Lat/Lon):
51,24473 / 9,68366

Kategorisierung der Maßnahme:

- ☐ Neuer Weg
- ☐ Fahrradstraße
- ☐ Oberfläche
- ☐ Tempolimit
- ☐ Querung
- ☐ Beschilderung
- ☐ Barriere
- ☐ Abstellanlagen
- ☐ Rastplätze
- ☐ Sonstige

Momentaner Zustand:
holprige Oberfläche. Sehr enge Kurve.

Vorgeschlagene Maßnahmen:
Unter der Straßenbahnbrücke über die Losse sollte der vom Radverkehr genutzte Weg ein glatte befestigte Oberfläche erhalten (Beton, Asphalt). Der unübersichtliche Kurvenbereich sollte soweit wie machbar entschärft werden. Dazu müsste die westliche Zufahrt nach Süden verbreitert werden und das Geländer bachseits auf mindestens 1,3 m erhöht werden.

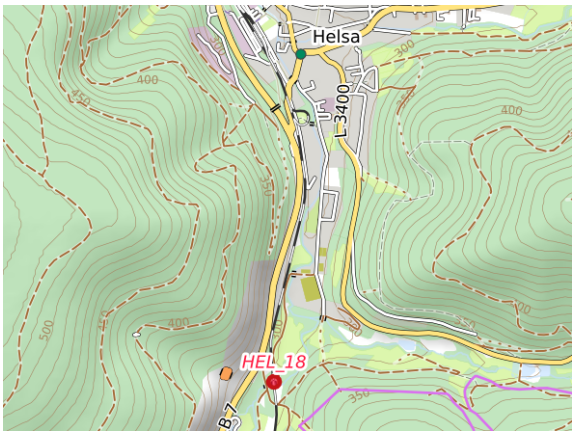

Bild 1: Kartenausschnitt

Bild 2: Fahrtrichtung Helsa: Blick auf den unübersichtlichen Kurvenbereich.

Kürzel:	Routenkategorie:	Freizeitroute:	Baulasträger:	Lage:	Priorität:
HEL_19	III,II		Kommune	Innerorts	K

Betreff:
Ortsverbindung Helsa - Wickenrode: Ende Wedemannstraße

Geographische Lage:

Ortspunkt (Lat/Lon):
51,25802 / 9,69190

Kategorisierung der Maßnahme:

- ☐ Neuer Weg
- ☐ Fahrradstraße
- ☐ Oberfläche
- ☐ Tempolimit
- ☐ Querung
- ☑ Beschilderung
- ☐ Barriere
- ☐ Abstellanlagen
- ☐ Rastplätze
- ☐ Sonstige

Momentaner Zustand:
Zusatzschild nur mit Fahrrad versehen bzw. Textzusatz "frei" nicht mehr lesbar.

Vorgeschlagene Maßnahmen:
Installation eines lesbaren, StVO-gerechten Zusatzschildes mit "Radfahrer frei" für eine rechtsichere RV-Freigabe der Route.

Bild 1: Kartenausschnitt

Bild 2: Rechts das Zusatzschild ohne Text "frei".

Kürzel:	Routenkategorie:	Freizeitroute:	Baulasträger:	Lage:	Priorität:
HEL_20	V		Kommune, Bund	Außerorts	K1

Betreff:
Helsa - Berliner Straße: kurze RVA entlang B 451

Geographische Lage:

Anfangspunkt (Lat/Lon):
51,25960 / 9,70201

Endpunkt (Lat/Lon):
51,25912 / 9,69561

Straße:	Länge:
B451	451 m

Kategorisierung der Maßnahme:

- ☐ Neuer Weg
- ☐ Fahrradstraße
- ☐ Oberfläche
- ☐ Tempolimit
- ☐ Querung
- ☑ Beschilderung
- ☐ Barriere
- ☐ Abstellanlagen
- ☐ Rastplätze
- ☐ Sonstige

Momentaner Zustand:

Entlang der B 451 zwischen der östlichen Ortseinfahrt in Helsa und östlich des „Lautenbachwegs“ verläuft außerorts auf der Nordseite eine benutzungspflichtige straßenbegleitende baulich angelegte Radverkehrsanlage mit ca. 2 m Breite auf einer Länge von ca. 450 m. An Einmündungen fehlen Furtmarkierungen. In Richtung Helsa fehlt eine qualifizierte Ausleitung auf die Fahrbahn, in Richtung Wickenrode eine gesicherte Überquerungsanlage am Ende des Wegs, stattdessen sollen Radfahrer absteigen (laut Zusatzzeichen VZ 1012-32). Auf diesem Straßenabschnitt ist 60 km/h als Höchstgeschwindigkeit angeordnet. Radfahrer, die die Fahrbahn der Bundesstraße zwischen Helsa und Wickenrode benutzen wollen (dies ist nicht verboten), werden für diese kurze Strecke auf den benutzungspflichtigen Weg gezwungen. Radfahrer werden gegebenenfalls durch zweimaligen Seitenwechsel bzw. durch Ausfahren und Wiedereinfahren in die Fahrbahn mehr gefährdet als beschützt.

Vorgeschlagene Maßnahmen:

Die angeordnete Benutzungspflicht sollte aufgehoben werden, eine Fahrradnutzung sollte aber weiterhin möglich sein. Dies könnte mit Anbringung von Zusatzzeichen VZ 1022-10 („Radfahrer frei“) geschehen. Bei einer Freigabe des Gehwegs müssten die fehlenden Furtmarkierungen dennoch aufgebracht werden.

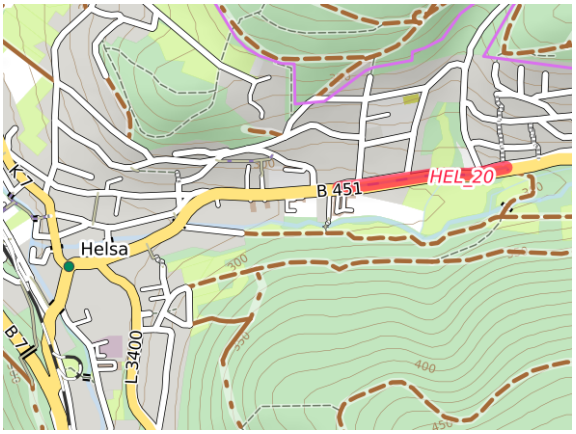

Bild 1: Kartenausschnitt

Kürzel:	Routenkategorie:	Freizeitroute:	Baulasträger:	Lage:	Priorität:
HEL_21	II,III		Kreis	Außerorts	K1

Betreff:
Grundzrentrenverbindung Helsa Kaufungen: K 7 im Bereich Ortseingang

Geographische Lage:

Anfangspunkt (Lat/Lon):
51,26263 / 9,68098

Endpunkt (Lat/Lon):
51,26234 / 9,68130

Straße: K7 **Länge:** 39 m

Kategorisierung der Maßnahme:

- ☐ Neuer Weg
- ☐ Fahrradstraße
- ☐ Oberfläche
- ☐ Tempolimit
- ☐ Querung
- ☑ Beschilderung
- ☐ Barriere
- ☐ Abstellanlagen
- ☐ Rastplätze
- ☐ Sonstige

Momentaner Zustand:
kurzer, benutzungspflichtiger Radweg; Radfahrende müssen in Fahrtrichtung Helsa-Ortsmitte zweimal die Fahrbahn queren, um die Benutzungspflicht zu erfüllen,

Vorgeschlagene Maßnahmen:
Daher Aufhebung der Benutzungspflicht: Widmung des kurzen Streckenstücks als Gehweg "Radfahrer frei".

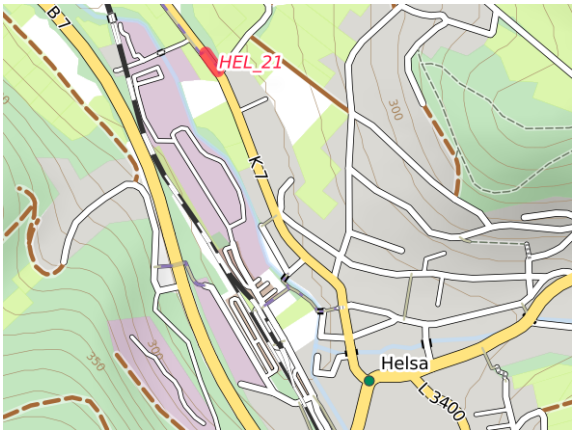

Bild 1: Kartenausschnitt

Kürzel:	Routenkategorie:	Freizeitroute:	Baulasträger:	Lage:	Priorität:
HEL_22	II,III,IV		Bund	Außerorts	L

Betreff:
Ortsverbindung Helsa - Eschenstruth: neue RVA an / auf der B7 (Ideenstudie)

Geographische Lage:

Anfangspunkt (Lat/Lon):
51,24461 / 9,68189

Endpunkt (Lat/Lon):
51,25613 / 9,68461

Länge:
1344m

Kategorisierung der Maßnahme:

- ☑ Neuer Weg
- ☐ Fahrradstraße
- ☐ Oberfläche
- ☐ Tempolimit
- ☐ Querung
- ☐ Beschilderung
- ☐ Barriere
- ☐ Abstellanlagen
- ☐ Rastplätze
- ☐ Sonstige

Momentaner Zustand:
Aktuell keine RVA verhanden

Vorgeschlagene Maßnahmen:
Im Zuge der Fertigstellung der A 44 im Abschnitt AS Helsa-Ost bis AS Hessisch Lichtenau-West wäre die Herstellung einer straßenbegleitenden RVA entlang der heutigen B 7 wünschenswert. Gegebenenfalls könnten nicht mehr benötigte Fahrbahnflächen der Bundesstraße einbezogen werden. Die B 7 besitzt hier eine Überholspur, die nach fertigstellung der A 44 in einer Radverkehranlage abgeteilt werden könnte (z. B. mit Betonbarriere). Wichtig wäre vor allem die Herstellung einer straßenbegleitenden RVA zwischen Abzweig am Tramhalt Eschenstruth und der Lossebrücke nahe HEL_18 als Maßnahme HEL_3. Optimaler wäre allerdings die gesamte Strecke inklusive dieses Abschnitts. In wie weit hier eine RVA machbar ist, sollte geprüft werden. Da eine ausgebaute Parallelroute vorhanden ist, wurde dies Strecke als "Ideenstudie" eingetragen.

Bild 1: Kartenausschnitt

Bild 2: So könnte auf der B 7 evtl. nach Inbetriebnahme der A 44 auf der dritten KFZ-Fahrspur eine RVA hergestellt werden.